

S1-057: So bauen wir eine Welt, die Zukunft hat - Fahrplan für den Politikwechsel

Antragsteller*innen Annka Esser, Urs Liebau, Justus Heuer,
Susanne Martin, Anna Emmendorffer

Antragstext

Von Zeile 56 bis 57 einfügen:

Maßnahmen anstatt Arbeiter*innen und Klima gegeneinander auszuspielen. Das wird unser Ansporn für eine sozial-ökologische Transformation sein.

Dabei ist uns wichtig, dass auch die innerdeutschen Unterschiede endlich überwunden werden. Dazu gehört, dass Menschen in den ostdeutschen Bundesländern endlich die gleiche Bezahlung und die gleiche Rente wie Kolleg*innen in westdeutschen Bundesländern bekommen. Eine Maßnahme dafür muss sein, dass Menschen aus den ostdeutschen Bundesländern besser in öffentlichen Gremien und dem Kabinett auf Bundesebene vertreten sind. Die Strukturstärkung gerade der Kohleausstiegsregionen und ländlichen Räume sollte von der nächsten Bundesregierung endlich mit höchster Priorität behandelt und besonders die ostdeutschen Regionen, allen voran die Lausitz, bei der sozial-ökologischen Transformation unterstützt werden. Dafür braucht es insbesondere massive Investitionen in die öffentliche Infrastruktur in strukturschwachen Regionen, auch damit es für junge Menschen attraktiv ist, langfristig dort zu bleiben. Die Klimawende darf nicht, wie die Wende vor 30 Jahren, dazu führen, dass tausende Menschen auf der Strecke bleiben.

Begründung

Die ostdeutsche Perspektive kommt in aktuellen Debatten und solchen über Zukunftsthemen häufig zu kurz. Doch gerade hier ist die Stärkung strukturschwacher Regionen besonders wichtig und die Angleichung der Verhältnisse, v.a. in Bezug auf Lohn, Rente und Repräsentanz noch nicht umgesetzt.